

EINBRINGUNG
des Wirtschaftsplans 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 für den Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen liegt Ihnen mit der Bitte vor, diesen zu beraten und zu beschließen.

Der **Erfolgsplan** ist in den Erträgen und Aufwendungen mit je 8.200.250 € ausgeglichen. Der Ausgleich erfolgt durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von € 306.250.

Bei den Erträgen des Erfolgsplans sind die Teilnehmerentgelte höher als in den Vorjahren angesetzt. Dies ist auf die Anpassung der Teilnehmerentgelte in den Einrichtungen Sylt, Schönau, Sensenstein und Wülmersen zurückzuführen. Ebenso sind die Besucherzahlen im Tierpark Sababurg gestiegen.

Insgesamt konnte der Eigenbetrieb in den vergangenen Jahren seine Ergebnisse kontinuierlich verbessern.

Zu einzelnen Positionen:

Die **Zinsen aus Geldanlagen** errechnen sich aufgrund des im Eigenbetrieb verbleibenden Anlagekapitals von rd. 11,8 Mio. € und einem Durchschnittszinssatz von 1,6% sowie den Zinsen aus der Darlehensvergabe an die EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH.

Der **Vermögensplan** erfordert Ausgaben i. H. v. 2.443.960 €, die durch Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt sind.

Zur Finanzierung der investiven Ausgaben werden die Abschreibungen sowie Zuweisungen vom Land herangezogen.

Im Wesentlichen werden für Um- und Ausbauten im Tierpark Sababurg sowie im Wasserschloss Wülmersen 2.038.300,- € veranschlagt.

Beim **Stellenplan** sind gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2016 keine Änderungen eingetreten.

Am Ende des Wirtschaftsjahres 2017 werden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten voraussichtlich 280.000 € betragen.

Der Finanzplan sieht für die Jahre 2018 bis 2020 Investitionen vor, die überwiegend auf den Bereich der Um- und Ausbauten im Tierpark Sababurg sowie des Wasserschlosses Wülmersen zurückzuführen sind.

Weiterhin sind Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen eingeplant.

Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich aus den Abschreibungen auf Anlagegüter.

Der Wirtschaftsplan ist mit der Bitte um Beratung und Beschlußfassung als Tischvorlage überreicht worden.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke, positioned above the printed name.

Susanne Selbert
Erste Kreisbeigeordnete